



PROTOKOLL
der ordentlichen Generalversammlung
der ADECCO S.A.
Aktiengesellschaft mit Sitz in Chésereux

vom 21. April 2016, Beginn 11:00 Uhr
im Beaulieu, Centre de Congrès et d' Expositions, Av. des Bergières 10,
1004 Lausanne

Rolf Dörig, Präsident des Verwaltungsrates, übernimmt den Vorsitz und begrüsst im Namen des Verwaltungsrates alle Anwesenden. Der Vorsitzende bedankt sich insbesondere bei den Aktionärinnen und Aktionären für deren Erscheinen. Gleichzeitig stellt der Vorsitzende die Personen vor, die sich mit ihm auf dem Podium befinden: Es sind dies die Herren Thomas O'Neill, Vizepräsident, Alain Dehaze, CEO, Hans Ploos van Amstel, CFO, und Hans R. Brütsch, Sekretär des Verwaltungsrates.

Der Vorsitzende geht sodann zur **Konstituierung der Generalversammlung** über und stellt Folgendes fest:

Die Einberufung zur ordentlichen Generalversammlung ist gesetzes- und statutenkonform durch Bekanntgabe der Einladung **im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 24. März 2016** unter Angabe der Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates erfolgt. Zudem wurde eine Kurzfassung der Einladung zur Generalversammlung in der **Neuen Zürcher Zeitung** und in **Le Temps** vom 24. März 2016 publiziert. Ausserdem wurde die Einladung zur Generalversammlung den im Aktienregister eingetragenen Aktionären auf dem Postweg zugesandt und auf der Adecco Website veröffentlicht. Der **Geschäftsbericht 2015 einschliesslich Vergütungsbericht 2015** sowie die **Berichte der Revisionsstelle** lagen seit dem 24. März 2016, mithin mehr als 20 Tage vor der Durchführung dieser Generalversammlung, in den Büroräumlichkeiten der Adecco in Lausanne und an ihrem statutarischen Sitz in Chésereux zur Einsicht auf, und wurden den Aktionären auf Wunsch hin zugesandt. Zudem waren der Geschäftsbericht 2015 einschliesslich Vergütungsbericht 2015 und die Berichte der Revisionsstelle auf der Adecco Website abrufbar.

Als **Protokollführer** für die Generalversammlung bezeichnet der Vorsitzende **Herrn Hans R. Brütsch**, Sekretär des Verwaltungsrates.

Der Vorsitzende weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Schaubilder und der Ton der Generalversammlung im Internet „live“ übertragen werden, und dass die Generalversammlung in Bild und Ton aufgezeichnet wird.

Als **Stimmzähler-Obfrau** ernennt der Vorsitzende **Frau Rechtsanwältin Ines Pöschel**.

Als Urkundsperson für die Statutenänderungen amtet **Frau Notarin Béatrice Ehlers**.

Als Repräsentanten der **Revisionsstelle Ernst & Young AG, Zürich**, nehmen an der Generalversammlung die **Herren André Schaub und Bruno Chiomento** teil.

Herr Rechtsanwalt Andreas G. Keller amtet als **unabhängiger Stimmrechtsvertreter**.

Die **Abstimmungen und Wahlen** werden elektronisch durchgeführt.

Der Vorsitzende erklärt die Televoter-Geräte und das Abstimmungsverfahren. Er weist darauf hin, dass das Stimmverhalten während der Generalversammlung elektronisch aufgezeichnet wird. Die Aufzeichnung wird später gelöscht.

Nachdem keine Fragen gestellt werden, führt der Vorsitzende eine Testabstimmung durch. Nach Verkündung des Resultats der Testabstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass das elektronische Abstimmungssystem funktioniert.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Zahl der anwesenden Aktionäre und der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Kapitals derzeit an der Eingangskontrolle ermittelt und laufend aktualisiert wird.

Präsenzmeldung

Der Vorsitzende verliest die Präsenzmeldung.

Die 117 anwesenden Aktionäre und Vertreter vertreten insgesamt 96'548'404 Aktien mit 96'548'404 Stimmen. Dies entspricht einem vertretenen Gesamtnennwert von CHF 96'548'404, also 55.34% des gesamten ausgegebenen Aktienkapitals von CHF 174'474'937. Das absolute Mehr der vertretenen Stimmen liegt bei 48'274'203 Stimmen. Das qualifizierte zwei Drittel Mehr betreffend Traktandum 7.1. liegt bei 64'365'603 Stimmen.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 89'590'563 Stimmen.

Nachdem auf Anfrage hin keine Einwände gegen die getroffenen Feststellungen bestehen, stellt der Vorsitzende fest, dass die **Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig** ist.

Ansprachen

Der Vorsitzende fährt mit einer Zusammenfassung und Beurteilung des Geschäftsjahres 2015 sowie einem Ausblick fort und zeigt die Geschäfts- und Dividendenentwicklung auf. Der Vorsitzende spricht allen seinen Dank aus, die zum Erfolg der Adecco Gruppe beitragen, ganz besonders den Mitarbeitenden und den Mitgliedern der Geschäftsleitung. Im Anschluss folgt die Ansprache von Alain Dehaze, CEO. Die Ansprachen bilden nicht Bestandteil dieses Protokolls.

Voten

Der Vorsitzende fordert die Aktionäre an dieser Stelle auf, Voten oder Fragen zum Geschäftsbericht, zum Vergütungsbericht oder zu den Ausführungen des CEOs oder des Vorsitzenden vorzubringen. Er bittet diejenigen Aktionäre, welche das Wort ergreifen möchten, ihren Namen sowie ihren Wohnsitz zuhanden des Protokolls anzugeben.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, leitet der Vorsitzende zu den Traktanden über.

Traktanden

1. Geschäftsbericht 2015

1.1. Genehmigung des Geschäftsberichtes 2015

Der Vorsitzende verweist auf den Geschäftsbericht 2015 sowie auf die vorangegangenen Ausführungen von Herrn Alain Dehaze zu den finanziellen Resultaten der Adecco Gruppe und verzichtet auf weitere Ausführungen. Der Vorsitzende erwähnt, dass ihm die Revisionsstelle mitgeteilt habe, dass sie dem publizierten Bericht nichts mehr hinzuzufügen hat.

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, den operativen und finanziellen Lagebericht und Ausblick, die Jahresrechnung der Adecco S.A. und die Konzernrechnung der Adecco Gruppe für das Geschäftsjahr 2015 zu genehmigen, und führt, nachdem keine Voten angemeldet werden, die Abstimmung durch.

Abstimmungsresultat: Vertretene Stimmen 96'548'233, Ja-Stimmen 95'837'454, Nein-Stimmen 368'464, Enthaltungen 342'315. Absolutes Mehr: 48'274'117 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Geschäftsbericht 2015 mit grosser Mehrheit (99.27%) angenommen wurde.

1.2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2015

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2015 in einer Konsultativabstimmung zu bestätigen, und führt, nachdem keine Voten angemeldet werden, die Abstimmung durch.

Abstimmungsresultat: Vertretene Stimmen 96'548'233, Ja-Stimmen 83'317'102, Nein-Stimmen 11'642'333, Enthaltungen 1'588'798. Absolutes Mehr: 48'274'117 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Vergütungsbericht 2015 mit grossem Mehr (86.29%) bestätigt wurde.

2. Verwendung des Bilanzgewinnes 2015 und Ausschüttung einer Dividende

Der Vorsitzende führt aus, dass der Verwaltungsrat die Ausschüttung einer Dividende von CHF 2.40 pro Namenaktie beantragen werde und führt im Weiteren das Folgende aus:

Das Schweizer Steuerrecht erlaube die Auszahlung einer Dividende aus den Reserven aus Kapitaleinlagen ohne Abzug der Verrechnungssteuer von 35%. Der Verwaltungsrat beantrage, diese Möglichkeit letztmals auszuschöpfen und die verbleibenden Reserven aus Kapitaleinlagen aufzubauchen, was noch einen verrechnungssteuerfreien Betrag von CHF 0.90 pro Namenaktie ergebe. Die zusätzlichen CHF 1.50 pro Namenaktie sollen aus dem Bilanzgewinn ausgeschüttet werden. Per 31. Dezember 2015 hätte der Totalbetrag für die Dividende rund 409 Millionen Franken betragen (brutto). Der definitive Totalbetrag werde aus der Multiplikation der Dividende mit der Anzahl der am Dividendenstichtag dividendenberechtigten Aktien errechnet. Der Dividendenstichtag sei der 2. Mai 2016. Bis zum Dividendenstichtag könne sich die Anzahl dieser Aktien verändern.

Nachdem auf Nachfrage hin niemand das Wort zu diesem Traktandum zu ergreifen wünscht, führt der Vorsitzende die Abstimmung zu den einzelnen Anträgen durch.

2.1. Verwendung des Bilanzgewinnes 2015

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, eine Bruttodividende von CHF 1.50 pro Namenaktie aus dem Bilanzgewinn 2015 auszuschütten und den verbleibenden Betrag des Bilanzgewinnes 2015 vorzutragen. Er erläutert zudem, dass der Gesellschaft für eigene Aktien keine Dividende zusteht.

Abstimmungsergebnis: Vertretene Stimmen 96'548'433, Ja-Stimmen 95'750'145, Nein-Stimmen 451'297, Enthaltungen 346'991. Absolutes Mehr: 48'274'217 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grossem Mehr (99.17%) dem Antrag des Verwaltungsrates gefolgt ist.

2.2. Zuweisung von Reserven aus Kapitaleinlagen an freie Reserven und Ausschüttung einer Dividende

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, die noch vorhandenen Reserven aus Kapitaleinlagen den freien Reserven zuzuweisen und eine Dividende von CHF 0.90 pro Namenaktie auszuschütten, und er weist darauf hin, dass der Gesellschaft selbst für die eigenen Aktien keine Dividende zusteht.

Nach diesen Erläuterungen führt der Vorsitzende die Abstimmung durch.

Abstimmungsergebnis: Vertretene Stimmen 96'548'433, Ja-Stimmen 96'116'159, Nein-Stimmen 95'350, Enthaltungen 336'924. Absolutes Mehr: 48'274'217 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grossem Mehr (99.55%) dem Antrag des Verwaltungsrates gefolgt ist.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2015 Décharge zu erteilen, und schlägt eine Globalabstimmung vor. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sind von der Abstimmung über die Entlastung ausgeschlossen.

Nachdem auf Nachfrage hin niemand das Wort zum Antrag und zum vorgeschlagenen Abstimmungsmodus ergreift, führt der Vorsitzende die Abstimmung durch.

Abstimmungsergebnis: Vertretene Stimmen 96'362'733, Ja-Stimmen 93'393'748, Nein-Stimmen 2'279'449, Enthaltungen 689'536. Absolutes Mehr: 48'181'367 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass den Verwaltungsratsmitgliedern und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2015 mit grosser Mehrheit (96.92%) Entlastung erteilt wurde.

4. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende erläutert zu diesem Traktandum Folgendes:

An der letztjährigen Generalversammlung seien den Aktionären zum ersten Mal die Vergütungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung zur Genehmigung vorgelegt worden, wie es in den Statuten vorgesehen sei. Dieses Jahr werde den Aktionären die Vergütung des Verwaltungsrates für die Amtsperiode 2016/2017 und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2017 zur Genehmigung vorgelegt. Die Ausführungen dazu seien in der Einladung im Anhang sowie im Vergütungsbericht zu finden.

Nachdem auf Nachfrage hin niemand das Wort zu Traktandum 4. ergreift, geht der Vorsitzende zur Abstimmung zu Traktandum 4.1.

4.1. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates auf Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrages der Vergütung des Verwaltungsrates in der Höhe von CHF 4.9 Millionen für die Amtsperiode ab der ordentlichen Generalversammlung 2016 bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2017.

Abstimmungsergebnis: Abgegebene Stimmen (ohne Enthaltungen) 95'841'400, Ja-Stimmen 90'589'187, Nein-Stimmen 5'252'213.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grossem Mehr (94.52%) dem Antrag des Verwaltungsrates gefolgt ist.

4.2. Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende verliert den Antrag des Verwaltungsrates auf Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Geschäftsleitung in der Höhe von CHF 34.5 Millionen für das Geschäftsjahr 2017.

Abstimmungsresultat: Abgegebene Stimmen (ohne Enthaltungen) 88'639'246, Ja-Stimmen 82'722'825, Nein-Stimmen 5'916'421.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grossem Mehr (93.33%) dem Antrag des Verwaltungsrates gefolgt ist.

5. Wahlen

5.1. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und des Präsidenten des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende verliert den Antrag des Verwaltungsrates, Herrn Dominique-Jean Chertier, Herrn Jean-Christophe Deslarzes, Herrn Alexander Gut, Herrn Didier Lamouche, Herrn Thomas O'Neill, Herrn David Prince, Frau Wanda Rapaczynski und Frau Kathleen P. Taylor als Verwaltungsräte sowie Herrn Rolf Dörig als Mitglied und als Präsidenten des Verwaltungsrates für eine erneute Amtsdauer von je einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung einzeln wiederzuwählen.

Nachdem auf Nachfrage hin niemand das Wort ergreift, führt der Vorsitzende die Wahlen einzeln durch. Die Wahl von Herrn Rolf Dörig wird durch Herrn Thomas O'Neill, Vize-Präsident des Verwaltungsrates durchgeführt.

Resultate:

1. Dominique-Jean Chertier:

Vertretene Stimmen 96'548'533
Absolutes Mehr 48'274'267

Ja-Stimmen 95'084'252
Nein-Stimmen 1'026'763
Enthaltungen 437'518
Wiederwahl (98.49%)

2. Jean-Christophe Deslarzes:

Vertretene Stimmen 96'548'533
Absolutes Mehr 48'274'267

Ja-Stimmen 94'717'798
Nein-Stimmen 1'446'948
Enthaltungen 383'787
Wiederwahl (98.10%)

3. Alexander Gut:

Vertretene Stimmen 96'548'533
Absolutes Mehr 48'274'267

Ja-Stimmen 94'490'887
Nein-Stimmen 1'489'226
Enthaltungen 568'420
Wiederwahl (97.87%)

4. Didier Lamouche:

Vertretene Stimmen 96'548'533
Absolutes Mehr 48'274'267

Ja-Stimmen 95'062'664
Nein-Stimmen 1'045'772
Enthaltungen 440'097
Wiederwahl (98.47%)

5. Thomas O'Neill:

Vertretene Stimmen 96'548'533
Absolutes Mehr 48'274'267

Ja-Stimmen 94'827'400
Nein-Stimmen 1'338'193
Enthaltungen 382'940
Wiederwahl (98.22%)

6. David Prince:

Vertretene Stimmen 96'548'983
Absolutes Mehr 48'274'492

Ja-Stimmen 94'809'159
Nein-Stimmen 1'092'935
Enthaltungen 646'889
Wiederwahl (98.20%)

7. Wanda Rapaczynski:

Vertretene Stimmen 96'548'983
Absolutes Mehr 48'274'492

Ja-Stimmen 95'040'859
Nein-Stimmen 1'114'895
Enthaltungen 393'229
Wiederwahl (98.45%)

8. Kathleen P. Taylor:

Vertretene Stimmen 96'548'983
Absolutes Mehr 48'274'492

Ja-Stimmen 95'084'514
Nein-Stimmen 1'031'192
Enthaltungen 433'277
Wiederwahl (98.48%)

9. Rolf Dörig:

Vertretene Stimmen 96'548'983
Absolutes Mehr 48'274'492

Ja-Stimmen 94'602'482
Nein-Stimmen 1'322'771
Enthaltungen 623'730
Wiederwahl (97.99%)

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle vorgeschlagenen Mitglieder und der Präsident des Verwaltungsrates mit grosser Mehrheit gewählt wurden und bedankt sich im Namen des Verwaltungsrates für das Vertrauen. Alle Verwaltungsräte haben vorgängig versichert, ihre allfällige Wahl anzunehmen.

5.2. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates zur Wiederwahl von Herrn Alexander Gut, Herrn Thomas O'Neill und Frau Wanda Rapaczynski sowie zur Neuwahl von Herrn Jean-Christophe Deslarzes als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von je einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Nachdem auf Nachfrage hin niemand das Wort ergreift, führt der Vorsitzende die Wahlen einzeln durch.

Resultate:

1. Alexander Gut:

Vertretene Stimme 96'548'983
Absolutes Mehr 48'274'492

Ja-Stimmen 95'693'570
Nein-Stimmen 478'307
Enthaltungen 377'106
Wiederwahl (99.11%)

2. Thomas O'Neill:

Vertretene Stimme 96'548'983
Absolutes Mehr 48'274'492

Ja-Stimmen 95'499'658
Nein-Stimmen 671'636
Enthaltungen 377'689
Wiederwahl (98.91%)

3. Wanda Rapaczynski:

Vertretene Stimme 96'548'983
Absolutes Mehr 48'274'492

Ja-Stimmen 95'952'975
Nein-Stimmen 209'060
Enthaltungen 386'948
Wiederwahl (99.38%)

4. Jean-Christophe Deslarzes:

Vertretene Stimme 96'548'983
Absolutes Mehr 48'274'492

Ja-Stimmen 95'928'889
Nein-Stimmen 222'982
Enthaltungen 397'112
Neuwahl (99.36%)

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle vorgeschlagenen Mitglieder des Vergütungsausschusses mit grosser Mehrheit gewählt wurden. Alle Mitglieder haben vorgängig versichert, ihre allfällige Wahl anzunehmen.

5.3 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, Herrn Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen. Herr Keller hat vorgängig versichert, seine allfällige Wahl anzunehmen.

Nachdem auf Nachfrage hin niemand das Wort ergreift, führt der Vorsitzende die Wahl durch.

Abstimmungsresultat: Vertretene Stimmen 96'548'983, Ja-Stimmen 89'309'674, Nein-Stimmen 7'110, Enthaltungen 7'232'199. Absolutes Mehr: 48'274'492 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Herr Andreas G. Keller als unabhängiger Stimmrechtsvertreter mit grossem Mehr (92.50%) gewählt wurde.

5.4 Wahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, Ernst & Young AG, Zürich, als Revisionsstelle der Adecco S.A. für das Geschäftsjahr 2016 wiederzuwählen. Ernst & Young AG hat der Annahme des Mandates im Falle der Wahl vorgängig zugestimmt.

Nachdem auf Nachfrage hin niemand das Wort ergreift, führt der Vorsitzende die Wahl durch.

Abstimmungsresultat: Vertretene Stimmen 96'549'483, Ja-Stimmen 95'245'281, Nein-Stimmen 943'363, Enthaltungen 360'839. Absolutes Mehr: 48'274'742 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Ernst & Young AG, Zürich, mit grosser Mehrheit (98.65%) wiedergewählt hat.

6. Kapitalherabsetzung durch Vernichtung eigener Aktien

[Über den nachfolgenden Antrag und Beschluss wurde eine öffentliche Urkunde in französischer Sprache erstellt, die dem nachfolgenden Wortlaut vorgeht. Dieser Wortlaut ist hier nur der Vollständigkeit halber abgebildet.]

Der Vorsitzende verliest den Antrag auf Vernichtung von 3'318'750 eigenen Aktien, welche im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms erworben wurden, und auf Herabsetzung des Aktienkapitals der Gesellschaft um 3'318'750 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1.-.

Art. 3 der Statuten soll gemäss dem Wortlaut der Einladung zur Generalversammlung geändert werden.

Die Revisionsstelle Ernst & Young AG hat in ihrem Revisionsbericht zuhanden der Generalversammlung bestätigt, dass die Forderungen der Gläubiger auch bei herabgesetztem Kapital voll gedeckt sind.

Nachdem auf Nachfrage hin niemand das Wort ergreift, führt der Vorsitzende die Abstimmung durch.

Abstimmungsergebnis: Vertretene Stimmen 96'549'483, Ja-Stimmen 95'803'562, Nein-Stimmen 380'664, Enthaltungen 365'257. Absolutes Mehr: 48'274'742 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grossem Mehr (99.23%) dem Antrag des Verwaltungsrates gefolgt ist.

7. Statutenänderung

Der Vorsitzende erläutert zu diesem Traktandum Folgendes:

Der Verwaltungsrat der Adecco S.A. beantrage der Generalversammlung, den Gesellschaftssitz der Adecco S.A. nach Opfikon (Zürich) zu verlegen und anschliessend die Firma der obersten Holdinggesellschaft von Adecco S.A. in Adecco Group AG zu ändern. Mit diesen Veränderungen bringe man den rechtlichen Sitz und den operativen Standort der Konzernleitung zusammen und vereinfache die rechtliche Struktur des Konzerns. Aus diesem Grund beantrage der Verwaltungsrat den Aktionären die Anpassung der Statuten in Bezug auf den neuen Gesellschaftssitz (Punkt 7.1.) und die neue Firma (Punkt 7.2.). Für die Sitzverlegung samt Bestätigung der Statuten neu in der deutschen Fassung sei gemäss Artikel 14 Absatz 3 der Statuten ein Beschluss der Generalversammlung notwendig, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinige. Die aktuell gültigen Statuten in der französischen Originalfassung sowie Übersetzungen der Statuten in Deutsch und Englisch seien auf der Website abrufbar. Die Statuten sollen gemäss den der Generalversammlung beantragten Änderungen angepasst werden. Sofern die Änderungen angenommen werden, werde in Zukunft die deutsche Originalfassung der Statuten vorgehen.

Ulf Dahmann aus Weinheim (D) ergreift das Wort: Er fragt, ob sich durch die Sitzverlegung eine steuerliche Veränderung ergebe und wo die Generalversammlung in Zukunft abgehalten werde.

Der Vorsitzende führt aus, dass sich – wie bereits ausgeführt – keine steuerliche Veränderung ergebe und dass die Generalversammlung bis auf weiteres in Lausanne abgehalten werde.

Martine Pugliese aus Charbonne ergreift das Wort: Sie weist darauf hin, dass in der französischen Version der Einladung zu Traktandum 7 das Wort „decider“ verwendet worden sei. Bei allen anderen Traktanden hingegen sei das Wort „proposer“ verwendet worden. Sie weist darauf hin, dass es gemäss den Statuten den Aktionären obliege, über eine Sitzverlegung zu entscheiden, weshalb das Wort „decider“ nicht korrekt sei.

Der Vorsitzende bedankt sich für diesen Hinweis und bestätigt, dass die Generalversammlung für die Genehmigung zuständig sei. Dies ergebe sich auch aus den Erläuterungen zu Traktandum 7, wo in der Folge korrekterweise das Wort „proposer“ verwendet werde. Die Generalversammlung könne sowohl über die Sitzverlegung als auch über die

Änderung der Firma abstimmen. Er führt überdies erneut die Gründe für die Sitzverlegung aus.

Jean-Claude Golay aus St. Prex ergreift schliesslich das Wort: Er führt aus, dass die Romandie durch die Sitzverlegung benachteiligt werde („minoriser“) und neu dann nach Zürich an die Generalversammlung fahren müsse. Er fordert die anwesenden Aktionäre deshalb auf, „Nein“ zu stimmen.

Der Vorsitzende führt in Bezug auf das Votum von Jean-Claude Golay erneut die Gründe für die Sitzverlegung aus und weist darauf hin, dass die Sitzverlegung keineswegs mit einer Benachteiligung der Romandie einhergehe. Im Gegenteil fühle man sich hier in Lausanne sehr wohl, und bis auf weiteres werde die Generalversammlung in Lausanne abgehalten werden.

Nachdem auf Nachfrage hin kein weiterer Aktionär das Wort zu Traktandum 7. ergreift, geht der Vorsitzende zur Abstimmung zu Traktandum 7.1.

7.1. Verlegung des Gesellschaftssitzes

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, Artikel 1 Absatz 2 der Statuten wie folgt anzupassen: „Der Sitz der Gesellschaft ist in Opfikon (Zürich). Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt.“ und gleichzeitig die Statuten der Gesellschaft in ihrer deutschen, im Übrigen unveränderten Fassung zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis: Vertretene Stimmen 96'549'483 (Nennwert CHF 96'549'483), Ja-Stimmen 89'172'084 (Nennwert CHF 89'172'084), Nein-Stimmen 6'990'467 (Nennwert CHF 6'990'467), Enthaltungen 386'932 (Nennwert CHF 386'932). Qualifiziertes Mehr: 64'366'323 Stimmen. Absolutes Mehr der Aktiennennwerte: CHF 48'274'742.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit den erforderlichen zwei Drittel der vertretenen Stimmen und mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte (92.36%) dem Antrag des Verwaltungsrates gefolgt ist.

7.2. Änderung der Firma

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, Art. 1 Abs. 1 der Statuten wie folgt anzupassen: „Unter der Firma Adecco Group AG (Adecco Group SA) (Adecco Group Inc.) besteht eine Aktiengesellschaft gemäss den vorliegenden Statuten und dem Titel XXVI des Obligationenrechtes“.

Abstimmungsergebnis: Vertretene Stimmen 96'549'483, Ja-Stimmen 89'140'691, Nein-Stimmen 7'021'451, Enthaltungen 387'341. Absolutes Mehr: 48'274'742 Stimmen.

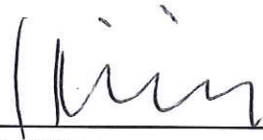
Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit grossem Mehr (92.33%) dem Antrag des Verwaltungsrates gefolgt ist.

Schlusswort

Der Vorsitzende schliesst um 12.27 Uhr die ordentliche Generalversammlung und weist darauf hin, dass das Protokoll der Generalversammlung ab dem 12. Mai 2016 im Büro der Gesellschaft an der Sägereistrasse 10, CH-8152 Glattbrugg, zur Einsicht aufliegen wird. Der Vorsitzende bedankt sich in einem kurzen Schlusswort bei den Aktionärinnen und Aktionären und lädt zum anschliessenden Apéro.

Glattbrugg, 9. Mai 2016

Der Präsident:



Rolf Dörig

Der Protokollführer:



Hans R. Brütch